

II- 6668 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3307/J

1989-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betr: Mitarbeit Österreichs in der UNESCO

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen, insbesondere den dem System der Vereinten Nationen angehörenden Spezialorganisationen, kommt auch der Mitarbeit Österreichs in der UNESCO eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Die Bedeutung dieser Mitarbeit ergibt sich nicht zuletzt aus dem weitgespannten und für viele Bereiche der internationalen kulturellen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit bedeutsamen Tätigkeitsfeldes dieser Organisation, der aber auch auf dem Gebiet der kulturellen Entwicklungshilfe eine beträchtliche Rolle zukommt.

Eine qualifizierte Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz im Sekretariat bzw. in den Leitungsgremien der UNESCO. Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

A N F R A G E

1. Auf welchen Gebieten liegen derzeit die Schwerpunkte der österreichischen Mitarbeit in der UNESCO?
2. An welchen Programmen bzw. Projekten, insbesondere zum Nutzen von Entwicklungsländern, nimmt Österreich derzeit teil?
3. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an UNESCO Programmen und Projekten in den Jahren 1987 und 1988?

- 2 -

4. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten sind mit Angelegenheiten der UNESCO befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der UNESCO (Abteilung, Referat)?
5. Wie viele Dienstposten der UNESCO (in den Verwendungsgruppen P und darüber) sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der UNESCO als Bedienstete der Organisation tätig?
6. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienstrang), den ein Österreicher im Rahmen der UNESCO bekleidet?
7. Welche Funktionen üben österreichische UNESCO Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der UNESCO aus?
8. Wie viele österreichische Experten hat die UNESCO in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der UNESCO bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Welchen Leitungsorganen der UNESCO gehört Österreich derzeit an?
11. Wie oft hat Österreich dem Exekutivrat der UNESCO seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation angehört?